

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Upahl

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.10.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:27 Uhr
Raum, Ort: Gemeindezentrum Klein Upahl

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Andrea Bornemann	

Mitglieder

Name	Bemerkung
Ingo Kellermann	
Kevin Krüger	
Carola Schulz	
Karsten Stieb	

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Friedrich Hamann	entschuldigt
Christian Schumann	entschuldigt

Tagesordnung**A) Öffentlicher Teil**

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde	

B)

TOP	Betreff	Vorlage
3	Einwohnerfragestunde	

C)

TOP	Betreff	Vorlage
4	Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung	
5	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
6	Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 16.09.2025	
7	Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
8	Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Ersatzneubau/Rekonstruktion Dorfgemeinschaftshaus mit integrierter Feuerwehrfahrzeughalle“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils	DS/06/25/008
9	Anfragen und Mitteilungen	

Protokoll

A) Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Bgmn. Frau Bornemann eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl und teilt mit, dass die Gemeindevertreter Herr Hamann und Herr Schumann entschuldigt fehlen. Sie begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Frau Borchert vom Amt Güstrow-Land.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anlage 1 Anwesenheitsliste

Zu 2. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Entfällt, weil keine Einwohner anwesend sind.

B)

Zu 3. Einwohnerfragestunde

- entfällt -

C)

Zu 4. Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

- entfällt -

Zu 5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Zu 6. Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 16.09.2025

Bgmn. Frau Bornemann weist darauf hin, dass die Sitzungsniederschrift vorab bereits per E-Mail versandt und erneut digital hinterlegt wurde.

Es ergehen keine Änderungsanträge. Sie gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 16.09.2025 gebilligt

Zu 7. Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgmn. Frau Bornemann geht auf folgende Schwerpunkte ein:

Sie berichtet, dass in den nichtöffentlichen Sitzungen keine Beschlüsse gefasst wurden und der Haupt- und Finanzausschuss zuletzt nicht getagt hat.

Weiterhin informiert Bgmn. Frau Bornemann über Fortschritte bei der Digitalisierung: Ein Internetanschluss soll eingerichtet werden (Router erforderlich), und Tablets für die Gemeindevertreter sind geplant.

Bgmn. Frau Bornemann berichtet, dass in der vergangenen Woche 11 defekte Straßenlampen instandgesetzt wurden. Der beauftragte Elektriker habe die Arbeiten in einem Einsatz abgeschlossen, wodurch nur eine Anreisepauschale angefallen sei. Zudem habe er die ortsfesten und ortsveränderlichen Anlagen im Gerätehaus und im Gemeindezentrum geprüft. Sie bedankt sich für die zuverlässige Arbeit des Elektrikers und äußert den Wunsch, die Zusammenarbeit fortzusetzen.

Zu 8. Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Ersatzneubau/Rekonstruktion Dorfgemeinschaftshaus mit integrierter Feuerwehrfahrzeughalle“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils **DS/06/25/008**

Bgmn. Frau Bornemann erläutert den Beschlussvorschlag, der die Durchführung der Maßnahme „Ersatzneubau und Rekonstruktion des Dorfgemeinschaftshauses mit integrierter Feuerwehrfahrzeughalle“ vorsieht.

Bgmn. Frau Bornemann führt aus, dass die Gemeindevertretung Klein Upahl die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 905.138,21 Euro beschließen solle.

Sie weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine hohe Summe handele, betont jedoch die Bedeutung des Projekts und die Notwendigkeit, positiv zu bleiben und an der Umsetzung festzuhalten. Sie erinnert sie daran, dass bei einem früheren Versuch bereits 450.000 Euro bereitgestellt worden seien, die aktuelle Situation jedoch eine andere Ausgangslage darstelle.

GV Herr Krüger ergänzt, dass die Maßnahme langfristig betrachtet werden müsse, da sie die nächsten 30 bis 40 Jahre betreffe. Er betont, dass Handlungsbedarf bestehe, um die geplante Maßnahme umzusetzen.

Bgmn. Frau Bornemann verweist darauf, dass die Maßnahme auch im Zusammenhang mit der Brandschutzbedarfsplanung stehe und perspektivisch weitere Überlegungen angestellt werden müssten.

Sie betont die Dringlichkeit, den Beschluss rechtzeitig zu fassen, da dieser für die Beantragung von Fördermitteln erforderlich sei.

GV Herr Krüger äußert die Hoffnung, dass die Maßnahme in die nächste Auswahlrunde für Fördermittel aufgenommen werde. Bgmn. Frau Bornemann ergänzt, dass viele Antragsteller auf Grund der Förderbedingungen möglicherweise abspringen könnten.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird auf die gestiegenen Bau- und Planungskosten eingegangen. GV Herr Krüger weist darauf hin, dass in letzter Zeit viele öffentliche Ausschreibungen für Planungsleistungen stattgefunden hätten, bei denen Fördermittel oft keine Rolle spielten. Er betont, dass die Möglichkeiten der Förderung in Zusammenarbeit mit Energieberatern geprüft werden müssten, da eine doppelte Förderung ausgeschlossen sei. Es wird über den Fördertopf „FÖRL ILE M-V (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)“ gesprochen, der früher unter dem Namen „LEADER“ bekannt war.

Eine Genehmigung des Förderantrages soll zunächst abgewartet werden. Zudem werden weitere Fördermöglichkeiten mit Energieberatern geprüft.

Abschließend lässt Bgmn. Frau Bornemann über die Beschluss-Vorlage DS06/25/0085/25 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Upahl stimmt der Durchführung der Maßnahme „Ersatzneubau/Rekonstruktion Dorfgemeinschaftshaus mit integrierter Feuerwehrfahrzeughalle“ zu. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 905.383,21 € werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 9. Anfragen und Mitteilungen

Bgmn. Frau Bornemann berichtet, dass an der Seestraße durch einen Container Bordsteine beschädigt wurden. Nach unkooperativer Reaktion des Bürgers wurde das Ordnungsamt eingeschaltet. Der Bürger klärt die Sache mit der Firma; ein Kompromiss wird geprüft und Reparaturangebote sollen eingeholt werden.

Bezüglich der öffentlichen Ausschreibung für den Grünen Weg sind 11 Angebote eingegangen (ab 91.000 Euro). Die Prüfung läuft, Unterlagen der günstigsten Firma fehlen noch. Die Vergabeempfehlung erfolgt durch die Firma Kulta, ein zusätzlicher Beschluss ist nicht erforderlich.

Bgmn. Frau Bornemann berichtet weiter über ein Gespräch mit Anwohnern des Wasserwegs, bei dem die geplanten Arbeiten erläutert wurden. Es habe zunächst Unstimmigkeiten gegeben, die sich jedoch mittlerweile gelegt hätten. Der Baubeginn sei für den 17. November 2025 vorgesehen und die Anwohner würden rechtzeitig informiert, damit sie ihre Zäune zurückbauen könnten. GV Herr Stieb ergänzt, dass die Straße grob eingemessen werde, um sicherzustellen, dass die Arbeiten nicht über Grundstücksgrenzen hinausgehen. Er weist darauf hin, dass die Baufirma auch Pflaster- und Bordsteinarbeiten an einer Garage übernehmen werde, um Verzögerungen zu vermeiden.

GV Herr Krüger äußert die Erwartung, dass die Arbeiten bis zur ersten Dezemberwoche abgeschlossen sein könnten.

GV Frau Schulz regt an, den Anwohnern alternative Parkmöglichkeiten während der Bauarbeiten anzubieten, was von GV Herrn Stieb befürwortet wird.

Bgmn. Frau Bornemann schlägt vor, nach Abschluss der Arbeiten am Wasserweg die Anwohner des Grünen Wegs einzuladen, um die geplanten Maßnahmen zu erläutern. GV Herr Stieb regt an, kleinere Reparaturen an der Seestraße, insbesondere an einer Bushaltestelle und einer Einfahrt durch die Baufirma im Zuge der Arbeiten am Wasserweg mit erledigen zu lassen. Bgmn. Frau Bornemann stimmt dem zu.

GV Frau Schulz weist auf eine verstopfte Rinne am Grünen Weg hin, durch die das Regenwasser nicht richtig abfließt. GV Herr Stieb erklärt, dass die Gullys nach dem Laubfall gereinigt werden und schlägt vor, auch die Rinne zu säubern.

GV Herr Stieb erkundigt sich nach dem Stand verschiedener Themen, darunter ein defektes Feuerwehrfahrzeug, die Gebührensatzung und die Abrechnung von Einsätzen. Bgmn. Frau Bornemann gibt an, dass es dazu keine neuen Informationen gebe. Bezüglich der Digitalisierung regt GV Herr Stieb an, eine Einweisung in das neue System zu organisieren, da es umfangreiche Funktionen biete, die die Arbeit erleichtern könnten.

Da keine weiteren Anfragen oder Mitteilungen vorliegen, schließt Bgmn. Frau Bornemann die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl um 19:27 Uhr.

ausgefertigt

Datum: 06.11.2025

Andrea Bornemann
Bürgermeisterin

Brit Borchert
Protokollantin

Hinweis:

Diese Niederschrift wurde unter Verwendung von KI-Systemen erstellt.